

Anregungen für den Unterricht

Fach	Themen	Sozialformen und Methoden
Deutsch	Erörterung	Einzelarbeit (EA): Traumjob: Politiker? Pro- und Kontra- Argumente aus Herr Wichmann aus der dritten Reihe sammeln und erörtern, was an der Tätigkeit als Kommunalpolitiker/in interessant ist / nicht interessant ist.
	Redeanalyse	Partnerarbeit (PA): Die Reden untersuchen, die in den Plenarsitzungen gehalten werden. Welche rhetorischen Mittel fallen auf? Wie verhalten sich die Zuhörenden? Wie überzeugend ist Wichmanns eigene Rede (Min. 01:07:00 – 01:09:22)? Wie bindet er seinen privaten Erfahrungsschatz in die Politik ein? Was versteht die Figur "Herr Wichmann" unter "lebensferner" oder "lebensnaher" Politik?
	Figurenbeschreibung	EA: Eine Personenbeschreibung der Figur Henryk Wichmanns verfassen, wie sie in Herr Wichmann aus der dritten Reihe präsentiert wird. Anhand des Vorläufer-Films Herr Wichmann von der CDU oder anhand einer Beschreibung dieses Films die Entwicklung dieser Figur ergänzen.
Politik	Gewaltenteilung (Legislative, Judikative, Exekutive)	EA: Beim Sichten des Films Herr Wichmann aus der dritten Reihe analysieren, welche unterschiedlichen Aufgaben zum Arbeitsgebiet eines Landtagsabgeordneten wie Herrn Wichmann gehören.
	Demokratie; bürgernahe Politik	Gruppenarbeit (GA): Wo drückt im eigenen persönlichen Umfeld der Schuh? Eine Liste mit Fragen anfertigen, die die Schüler/innen dem oder der Landtagsabgeordneten ihres Wahlkreises stellen möchten. Ein Treffen mit dem/der Politiker/in vorbereiten und die Fragen diskutieren.
	Regierung und Opposition	Plenum (PL): Anhand des Beispiels Henryk Wichmann beschreiben, wie Opposition und Regierung zusammen- bzw. gegeneinander arbeiten.
Biologie / Sozialkunde	Artenschutz	GA: Eine Diskussion oder Plenarsitzung zum Thema "Autobahnausbau in unserer Region" nachstellen, in der Vertreter/innen unterschiedlicher Parteien (Die Grünen, CDU, SPD, FDP, Die Linke etc.) das Bauvorhaben angesichts eines

		Moorschutzprojekts oder des Schutzes eines bestimmten Tieres (beispielsweise des Schreiadlers) abwägen. Im Vorfeld Informationen sammeln über die Richtlinien der Artenschutzprüfung.
Ethik / Sozialkunde	Werte, Arbeit	PL: Die negativen Aussagen der Rentner/innen, Schüler/innen und Kaufleute im Film über Sozialhilfeempfänger/innen erläutern und Gegenargumente liefern.

Autor/in: Dr. Petra Anders war Lehrerin für Deutsch und Geschichte und ist wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Humboldt-Universität im Bereich Deutschdidaktik mit dem Schwerpunkt Filmdidaktik, 27.08.2012

Arbeitsblatt

Anhand des Dokumentarfilms [Herr Wichmann aus der dritten Reihe](#) sehen Schülerinnen und Schüler (ab Klassenstufe 9), wie Demokratie "gemacht" wird: Der bekannte deutsche Filmemacher Andreas Dresen beobachtet darin den Berufsalltag des Landtagsabgeordneten Henryk Wichmann und sein Bemühen, als Oppositionspolitiker bei den kleineren und größeren politischen Entscheidungen möglichst bürgernah zu agieren. Die Dokumentation in Spielfilmlänge ist filmästhetisch am ehesten dem sogenannten Direct Cinema zuzuordnen. Schülerinnen und Schüler lernen im Umgang damit, inwiefern ein Film, der "echt", also objektiv, wirkt, durchaus subjektiv, das heißt aus einer bestimmten Perspektive, erzählt wird. Sie werden dafür sensibilisiert, wie durch das Mittel der Montage Ausschnitte der Wirklichkeit neu zusammengesetzt werden und so eine eigene Geschichte entsteht.

[Herr Wichmann aus der dritten Reihe](#) bietet sowohl inhaltlich als auch filmästhetisch Anknüpfungspunkte für den Schulunterricht, und zwar vor allem für die Fächer Deutsch, Politik, Sozialkunde, Geschichte und auch Biologie. Die Arbeitsvorschläge richten sich an Sekundar- und Oberstufenschüler/innen.

Aufgabe 1: Erwartungen an den Kinobesuch

Fächer: Deutsch, Geschichte, Politik, Sozialkunde

"Herr Wichmann" ist eine öffentliche Person, über die du in verschiedenen Medien etwas erfahren kannst.

a) Schau dir den Wikipedia-Eintrag (http://de.wikipedia.org/wiki/Henryk_Wichmann) und die Webseite von Herrn Wichmann (<http://www.henryk-wichmann.de>) an. Wie wirkt die Person auf dich? Was erfährst du im jeweiligen Medium über ihn und seine Politik? Stelle Stichpunkte zusammen.

b) Was erwartest du von einer Dokumentation über einen Politiker wie Herrn Wichmann? Was könnte für den Filmemacher reizvoll daran gewesen sein, zehn Jahre nach dem ersten Teil über den Jungpolitiker [Herr Wichmann von der CDU](#) nun einen zweiten Teil über Herrn Wichmann als Landtagsabgeordneten zu drehen?

c) Besprecht nach der Filmsichtung eure ersten Eindrücke: Zeichnet der Filmemacher ein besonders positives, ein ausgewogenes oder ein eher negatives Bild des Politikers?

Aufgabe 2: Montage

Fächer: Deutsch, Politik, Sozialkunde

- a) Beschreibe die Struktur dieses Dokumentarfilms: Welche Drehorte tauchen immer wieder auf? Gibt es eine Handlungsabfolge oder sind die Szenen willkürlich nacheinander gesetzt? Dominieren bestimmte Themen oder Beobachtungen? In welchem Verhältnis stehen Eingangs- und Schlusszene und welche Funktion haben sie?
- b) Erinnerst euch an die Szene, in der Herr Wichmann eine Schulklasse besucht (Min. 00:10 – 00:14): Welche Schülerfragen beantwortet Herr Wichmann und welche Antworten wurden bei der Montage herausgeschnitten? Welche Wirkung hat das auf dich?
- c) Welche im Film nur angedeuteten Themen würdest du gerne weiterverfolgen oder vertiefen?

Aufgabe 3: Kommentarfunktion

Fächer: Deutsch, Politik, Sozialkunde

Im Gegensatz zu Fernsehdokumentationen und Reality-TV verzichtet der Film auf einen Kommentar aus dem Off und lässt nur den Gefilmten und sein Umfeld selber sprechen.

- a) Viele verschiedene Personen (Rentner/innen, Schüler/innen, Kaufleute) äußern sich negativ gegenüber Sozialhilfeempfängern/innen. Diskutiert mögliche Gründe, warum Sozialhilfeempfänger/innen nicht selbst zu Wort kommen, um ihre Perspektiven zu vertreten.
- b) In *Herr Wichmann aus der dritten Reihe* musst du die gezeigten Bilder selbstständig deuten und deine eigenen Schlüsse ziehen, anstatt von einem Kommentator geleitet zu werden. Was hat ein solches Verfahren mit Demokratie zu tun? Welche Aussagen oder Beobachtungen sind für dich bei diesem Film zentral?
- c) Schreibe selbst einen Kommentar zu dieser Filmsequenz, die eine Plenarsitzung zeigt.



© Piffel Medien

(Ausschnitt: www.kinofenster.de/arbeitsblatt-herr-wichmann-aus-der-dritten-reihe-1209/)

Schau dir die Szene dazu einige Male an und schreibe auf, wie die gezeigten Bilder (zum Beispiel Abgeordnete, die bei einer Rede nicht zuhören, sondern telefonieren) auf dich wirken. Lies deinen Kommentar vor, während du den Filmausschnitt ohne Ton abspielst. Wie unterscheiden sich deine Kommentare von denen deiner Mitschüler/innen zu derselben Szene?

Für die Oberstufe

Aufgabe 4: Spielarten des Dokumentarischen unterscheiden

Fächer: Deutsch, Geschichte

Als Spielarten des Dokumentarischen unterscheidet man (zum Beispiel nach Lipp, Thorolf: Spielarten des Dokumentarischen: Einführung in Geschichte und Theorie des Nonfiktionalen Films. Marburg 2012) unter anderem – neben dem nonverbalen Dokumentarfilm, dem Documentary und dem Cinéma Verité – das Direct Cinema und den plotbasierten Dokumentarfilm.

a) Entscheiden Sie anhand Ihrer Filmeindrücke und mit Hilfe des Interviews mit Andreas Dresen, welche der unten beschriebenen Merkmale auf [Herr Wichmann aus der dritten Reihe](#) zutreffen und begründen Sie, welcher Spielart des Dokumentarischen Sie den Film am ehesten zuordnen würden.

1. *Direct Cinema* (zum Beispiel [Neukölln Unlimited](#), Agostino Imondi, Dietmar Ratsch, Deutschland 2010):

- » Der/die Filmemacher/in hält sich im Hintergrund.
- » Personen, die in einem bestimmten Arbeitsbereich eingebunden sind, werden mit einer mobilen Kamera begleitet.
- » Der/die Filmemacher/in hat kein Drehbuch, sondern arbeitet mit offenem Ergebnis und erhält auch widersprüchliche Einblicke.
- » Am Ende schneidet der/die Filmemacher/in wichtige Szenen zusammen, sodass eine Geschichte oder eine Handlung entsteht.
- » Es gibt kaum Filmmusik.
- » Auf einen Kommentar durch einen Off-Sprecher wird verzichtet.
- » Der/die Zuschauer/in hat sehr viel Deutungsspielraum, er/sie muss seine/ihre eigenen Schlussfolgerungen aus dem Gezeigten ziehen.

2. *Plotbasierter Dokumentarfilm* (zum Beispiel [Nanuk, der Eskimo](#), Robert Flaherty, USA 1921):

- » Der Film will dem/r Zuschauer/in eine allgemeingültige Wahrheit zeigen.
- » Der Film ist in Anfang, Mittelteil und Schlussteil gegliedert.
- » Der/die Zuschauer/in erlebt wie im Drama eine Abfolge von Problemstellung – Konflikt – Krise – Lösung.
- » Hauptfiguren werden emotional aufgeladen präsentiert, sodass sich der/die Zuschauer/in mit ihnen identifizieren kann.
- » Der/die Filmemacher/in plant und filmt eine Handlung, die sich so in Wirklichkeit auch zugetragen haben könnte.

b) Erläutern Sie, inwiefern sich eine Dokumentation wie [Herr Wichmann aus der dritten Reihe](#) von einer Reality-TV-Show unterscheidet.

Autor/in: Dr. Petra Anders war Lehrerin für Deutsch und Geschichte und ist wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Humboldt-Universität im Bereich Deutschdidaktik mit dem Schwerpunkt Filmdidaktik, 27.08.2012

Hinweis: Dieses PDF mit Arbeitsblatt und Anregungen für den Unterricht ist Bestandteil der Kinofenster Film des Monats Ausgabe September 2012: [Herr Wichmann aus der dritten Reihe](#). Eine vollständige PDF-Version der Ausgabe kann auf www.kinofenster.de kostenfrei heruntergeladen werden.

Impressum

Herausgeber:

Für die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb, Fachbereich Multimedia,
verantwortlich:

Thorsten Schilling, Katrin Willmann

Adenauerallee 86, 53115 Bonn, Tel. 0228 / 99 515 0, info@bpb.de

Für die Vision Kino gGmbH verantwortlich:

Sarah Duve, Maren Wurster

Große Präsidentenstr. 9, 10178 Berlin, Tel. 030 / 275 77 575, info@visionkino.de

Unterrichtsvorschläge und Arbeitsblätter: Dr. Petra Anders

Redaktion: Ula Brunner, Kirsten Taylor

Basis-Layout: 3-point concepts GmbH

Layout: Tobias Schäfer

Bildnachweis: Herr Wichmann aus der dritten Reihe: Piffli Medien

© September 2012 kinofenster.de



Diese Texte sind lizenziert nach der Creative Commons
Attribution-NonCommercial-NoDerivs 3.0 Germany License.